

Zwei jagen JOOS:

Wer stoppt die Siegesserie?



5.

**Race
996 Cup
Oschersleben**



www.wuerttembergischer-porsche-club.de

Zum bereits fünften Saisonlauf gastierte der PC 996 Cup in Oschersleben. In der Magdeburger Börde riss die Siegesserie von Michael Joos, der zuletzt vier Siege in Folge gefeiert hatte. Im ersten Rennen siegte Frank Kunze vor Haci Köysüren und Heiner Schröder. Der zwei Heat ging an Thorsten Rose, der Michael Joos nach einer starken Aufholjagd vom ersten Rang verdrängen konnte. Gesamtdritter wurde Frank Kunze.

Für Michael Joos hatte das Wochenende schon denkbar schlecht begonnen. Beim freien Training rutschte sein Cup 911er von der Piste. Da der Schaden vor Ort nicht mehr zu richten war, mietete sich der sechsfache Saisonsieger das

Einsatzfahrzeug von Robin Chrzanowski, das ihn im Qualifying zum zweiten Startplatz hinter Thorsten Rose brachte. Im spannenden ersten Rennen verteidigte Rose zunächst die erste Gesamtposition, ehe Joos in Runde zwei vorbeizog. In Runde drei musste Rose an die Box. Das Rennen schien entschieden, denn Michael Joos hatte sich schon von Frank Kunze abgesetzt. »Es fing gut an, bevor ich einen Schlag von hinten bekam, der einen Reifenschaden verursachte. Nach dem unfreiwilligen Boxenstopp kam ich wieder ran, dann aber kam das Aus in der letzten Runde«, so Rose, der sich bis zum Ausfall auf Gesamtrang drei nach vorne gekämpft hatte. Doch in Runde elf musste auch Michael Joos an die Box und die Führung war dahin. »Wir hatten



Probleme mit dem Sprit, da sich die Benzinpumpe im Tank gelöst hatte«, erklärte Joos. Dadurch rutschte Kunze vorbei, der damit seinen ersten Sieg im PC 996 Cup feierte. »Ich habe natürlich davon profitiert, dass Thorsten Rose und Michael Joos Probleme hatten. Ich hatte dann auch Glück, dass Thorsten Rose in der letzten Runde einen Dreher hatte«, gab der Sieger zu Protokoll.

Das zweite Rennen begann ähnlich turbulent, nachdem Michael Joos Frank Kunze in Runde zwei die Führung abgejagt hatte. Diesmal klebte Thorsten Rose dem Geislinger im Heck. Doch ein Dreher warf Rose auf Rang drei zurück. Danach folgte eine sehenswerte Aufholjagd. In Runde 13 ging Rose an Joos vorbei, der mit abbauenden Reifen nichts mehr entgegen zu setzen hatte. »Am Anfang bin ich aufs Gras gekommen und hatte einen Dreher. Ich sah, dass Michael Joos sich verbremst hatte. Als ich dann vorbeikam, konnte ich den Vorsprung kontinuierlich ausbauen«, erzählte Rose. Michael Joos musste mit dem zweiten Platz Vorlieb nehmen. »Ich hatte keinen Grip mehr auf der Vorderachse, es fühlte sich an wie ein Schmierfilm. Das war an diesem Wochenende das Maximalergebnis, mehr ging nicht«, meinte der enttäuschte Michael Joos. Der dritte Gesamtplatz ging an Frank Kunze, der sich nach dem Sieg am Samstag mit dem Wochenende vollauf zufrieden zeigte.

Souverän an der Spitze:

Haci Köysüren mit zwei Siegen in der Klasse 6

Durch die Probleme von Michael Joos konnte Haci Köysüren seine Führung weiter ausbauen. Gleich zwei Mal lag der Tabellenführer in der Klasse 6 vorne. Dabei reichte es im ersten Rennen sogar zu einem starken zweiten Gesamtplatz vor seinem Klassenkonkurrent Heiner Schröder. »Das war ein super Ergebnis. Zwei Klassensiege und einmal Gesamtzweiter, das ist natürlich super für mich. Eventuell hätte ich im ersten Rennen Frank Kunze noch holen können, doch wollte ich wegen des Klassensieges nichts mehr riskieren«, freute sich Köysüren über die starke Leistung. Wie schon im ersten Heat belegte Heiner Schröder den zweiten Platz vor René Lorenz und Dr. Thomas Röhr. Damit tat es René Lorenz seinem Teamkollegen Frank Seiffert gleich, der in Durchgang eins den dritten Rang in der Klasse 6 geholt hatte.

Patrick Holzer

